

Begutachtet: Leipziger Wissens- und Technologietransfer

Welchen Bedarf haben Unternehmen in Leipzig nach Wissen, Technologien und Unterstützung beim Wissens- und Technologietransfer? Eine Antwort liefert das zweite Leipziger Transfergutachten.

Wirtschaft und Wissenschaft miteinander zu verbinden ist zentrales Anliegen des Leipziger Technologietransfers. Ob das gelingt und welche Bedarfe seitens der Unternehmen bestehen, stellten Leipziger Forscher der Abteilung Wissens- und Technologietransfer im Auftrag des Amtes für Wirtschaftsförderung der Stadt Leipzig im zweiten Leipziger Transfergutachten dar.

Im Rahmen einer im Februar 2014 durchgeführten Befragung untersuchten sie,

- welchen Bedarf nach Wissen und Technologien Unternehmen haben,
- welcher Bedarf nach konkreten Transferdienstleistungen besteht und
- wie Leipziger Unternehmen das Angebot nach Wissen, Technologien und Transferdienstleistungen in der Stadt Leipzig einschätzen.

Die Ergebnisse der in enger Zusammenarbeit mit Vertretern des Amtes für Wirtschaftsförderung der Stadt Leipzig durchgeführten Erhebung: Besonders nachgefragt sind Informatik, technische und wirtschaftswissenschaftliche Expertise. Dazu zählen Unterstützung in den Bereichen Ressourcen und Transparenz. Leipziger Unternehmen decken ihren Bedarf an Wissen und Technologie derzeit häufig überregional ab.

Laufzeit: 1.12.2013 bis 31.10.2014

Kunde: Stadt Leipzig, Amt für Wirtschaftsförderung

Partner: 12 Forschungseinrichtungen und über 45 Unternehmen aus verschiedenen Branchen

Team: Steffen Preissler, Dr. Harald Lehmann



Ansprechpartner: Steffen Preissler

Abteilungsleiter Wissens- und Technologietransfer

steffen.preissler@moez.fraunhofer.de
0 341 231039-121



Ansprechpartner: Dr. Harald Lehmann

Wissenschaftlicher Mitarbeiter
der Abteilung Wissens- und
Technologietransfer

harald.lehmann@moez.fraunhofer.de
0 341 231039-152